

Anwenderbericht: AVAG Holding SE

REDDOXX RX-5000 ist das neue E-Mail-Erfolgsmodell der AVAG Gruppe

AVAG·Holding
SOCIETAS EUROPAEA

Die AVAG setzt beim E-Mail-Management auf den deutschen Hersteller REDDOXX

Mit mehr als 5000 Mitarbeitern an mehr als 180 Standorten über Europa verteilt gehört die AVAG Firmengruppe zu den erfolgreichsten Unternehmen im europäischen Automobilhandel. Mehr als 120.000 Fahrzeuge werden von dem Familienunternehmen vermarktet. In der Augsburger Zentrale der AVAG Holding SE werden zwei zentrale Rechenzentren betrieben, die, ausgestattet mit einer hoch verfügbaren Server- und SAN-Enterprise-Infrastruktur, mit transparentem Failover betrieben werden. Die Anbindung der Standorte erfolgt über ein MPLS-Netzwerk, wobei zusätzlich Services auch über dezentrale, virtuelle Server bereitgestellt werden. Als Group-Ware wird in der Zentrale Microsoft Exchange eingesetzt und für die Niederlassungen steht Open-Xchange zur Verfügung.

DIE AUSGANGSITUATION: KEINE E-MAIL-ARCHIVIERUNG – TEURER SPAM-SCHUTZ

Die steigende Anzahl von E-Mails, verursacht durch eine zunehmende Nutzung sowie die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen begründete die Notwendigkeit zur Einführung eines zentralen E-Mail-Managements. Ein- und ausgehende E-Mails verblieben im Live-System und belegten dort kostenintensiven Speicherplatz der Mailserver. Ebenso wurde festgestellt, dass eine eigenständige Applikation für die Spam-Abwehr hohe Lizenz-, Wartungs- und Administrationskosten verursachte.

„Seitens der Administration waren die aktuellen Anwendungen schlicht und einfach nicht mehr zeitgemäß, belegten unnötig viel Speicherplatz und verursachten zu hohe Kosten“, meinte Mario Borowka, Teamleiter IT Technik & Infrastruktur bei der AVAG. „Wir mussten

konsequent umdenken und nach neuen Wegen suchen, denn schließlich galt es darüber hinaus auch noch, den gesetzlichen Anforderungen an eine E-Mail-Archivierung zu entsprechen.“

DIE ENTSCHEIDUNG: REDDOXX RX-5000 E-MAIL MANAGEMENT APPLIANCE

Zu allererst waren die Kriterien für eine revisionssichere und gesetzeskonforme E-Mail-Archivierung wichtig. Hierbei galt als zwingende Anforderung ein System mit garantierter Funktion, sowohl in der Microsoft-Exchange-Umgebung, als auch in der Open-Xchange-Groupware der europäischen Standorte einzusetzen. Besonders Wert legte man von vornherein auf die Bedienbarkeit und den Zugriff auf die archivierten Nachrichten, denn nicht nur die Administration, sondern auch die Anwender sollten hier einen direkten und schnellen Zugriff auf eigene E-Mails erhalten. Die Integration einer Anti-Spam-Lösung im Rahmen einer Appliance erschien sinnvoll und sollte möglichst mit umgesetzt werden.

„Neben REDDOXX war noch ein amerikanischer Anbieter mit einer Hardware-Appliance sowie ein Cloud-Anbieter im Rennen. Wir haben uns für die REDDOXX-Appliance entschieden, denn es war uns wichtig, dass wir mit einem deutschen Hersteller zusammenarbeiten, der gleichzeitig auch die Unterstützung für die ebenfalls deutsche Open-Xchange Groupware garantieren konnte“, begründet Mario Borowka die Entscheidung zugunsten der REDDOXX RX-5000 E-Mail-Appliance. „Das dann auch noch in einer Lösung unser Anti-Spam-Problem mit erschlagen wurde, festigte unsere Entscheidung.“

Das Projekt

- **Kunde**
AVAG Holding SE
- **Mitarbeiter**
5000
- **Situation**
Ablösung des bestehenden Anti-Spam-Systems, Einführung eines revisions-sicheren E-Mailarchivsystems, Vorbereitung für E-Mail Verschlüsselung
- **Lösung**
Virtuelle RX-5000 Appliance mit Maildepot Premium, Spamfinder und MailSealer
- **Dienstleister**
XERABIT GmbH
- **Zusätzliches Equipment**
Nicht notwendig
- **Kostenumfang**
ca. 70.000 € inkl. 5 Jahren Softwarewartung
- **Implementierungsdauer**
Etwa 3 Personentage für die Grundinstallation und Optimierungen des Spamfinder
- **Schulungsaufwand**
2 Tage

Anwenderbericht: AVAG Holding SE



„Bei einer gut funktionierenden Applikation kommen selten Beschwerden von den Nutzern. Bei REDDOXX kamen bisher kaum Klagen von Anwendern, somit besteht wohl eine hohe Zufriedenheit“, fasste Mario Borowka, Teamleiter IT Technik & Infrastruktur bei der AVAG, seine Erfahrungen nach der Einführung zusammen.

RX-5000 APPLIANCE - IMPLEMENTIERUNG UND OPTIMIERUNG

Durch die hohe Anzahl von Außenstellen und die Einbindung in Microsoft Exchange bzw. Open-Xchange waren von vornherein Anpassungs- und Optimierungsaktivitäten für das REDDOXX MailDepot und den REDDOXX Spamfinder eingeplant. Die Grundinstallation erfolgte schnell und ohne Probleme. Eine kundenspezifische Anforderung an E-Mail-Verteiler und – Gruppen wurde durch den REDDOXX-Support schnell angepasst. Einstellung und Optimierung der Filterleistung des REDDOXX Spamfinder sowie die anschließende Schulung der Anwender erfolgte innerhalb weniger Tage.

SPEICHERPLATZ, GESPART KOSTEN, GESPART AUFWAND, MINIMIERT SUCHE, BESCHLEUNIGT

Durch die Migration des AVAG E-Mail-Bestandes der letzten zehn Jahre in das REDDOXX MailDepot konnte der Speicherplatz auf dem Live-System signifikant gesenkt werden. Der Zugriff auf die elektronische Post ist über den REDDOXX Mail-Client nach wie vor gegeben. Durch den Appliance-Ansatz der REDDOXX Lösung konnten die anfallenden Kosten für eine Anti-Spam-Lösung deutlich gesenkt werden. Die REDDOXX RX-5000 E-Mail Appliance bietet als All-in-One-Lösung eine zentrale und einheitliche Verwaltungsfunktion und erlaubt ein einfaches Monitoring. Anwender bemerkten darüber hinaus,

dass das Suchen und Finden von E-Mails über den REDDOXX E-Mail Client deutlich einfacher und schneller durchgeführt werden kann, als vorher über Microsoft-Exchange oder Open-Xchange.

REDDOXX MAILSEALER WARTET AUF SEINEN EINSATZ

Die REDDOXX E-Mail Management Appliance RX-5000 beinhaltet bereits die REDDOXX MailSealer Option für die sichere, verschlüsselte Kommunikation. Die IT-Systemadministratoren der AVAG Holding haben diese bereits vorbereitet und können die Funktionen auf Anforderung sofort freischalten.

Über AVAG

Die AVAG Holding SE ist eine der erfolgreichsten Automobilhandelsgruppen in Europa. Die Zentrale der AVAG ist in Augsburg. Das Familienunternehmen ist mehrheitlich an Automobilhandelsbetrieben in Deutschland, Österreich, Kroatien, Polen, Ungarn, Serbien und Slowenien mit 180 Standorten beteiligt und vermarktet mit seinen 5.000 Mitarbeiter/innen rund 122.000 Fahrzeuge im Jahr.

Gleichzeitig ist die Holding mit ihren Experten aus den verschiedenen Fachbereichen wie Marketing, IT, Versicherungen, Kommunikation, After Sales, Bau, Umweltmanagement oder Außendienst ein Dienstleister, der die Autohäuser in der Administration entlastet und den operativen Geschäftsführern den Rücken freihält. Somit können sich diese als Unternehmer vor Ort voll und ganz auf ihre Kernkompetenz „Autohandel“ konzentrieren.

Die AVAG entwickelt zudem für ihre Autohäuser spezielle Lösungen, wie BigDeal, Neuwagen-Zentrallager und den Händlerbetriebsvergleich, um im Wettbewerb weiterhin die Nase vorne zu haben.